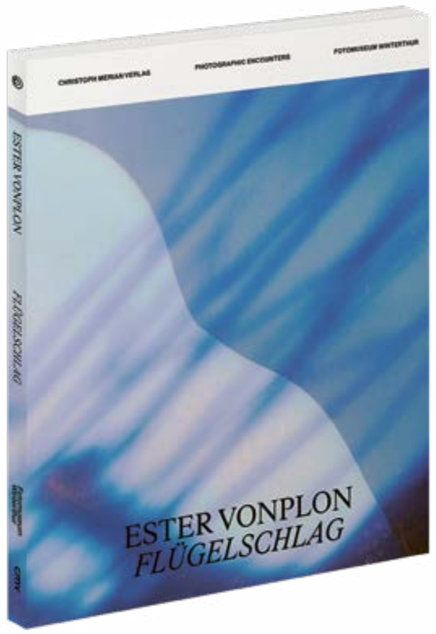
Frühling 2026

Architektur, Kunst und Fotografie
Kultur und Gesellschaft
Basel und Geschichte

cmv
Christoph Merian Verlag

Ohne Titel, aus *Il vaut* © Ester Vonplon

Ohne Titel, aus *Flügelschlag* © Ester Vonplon



Ester Vonplon – Flügelschlag

Künstlerische Reflexionen über die Beziehung von Mensch und Natur

Erste umfassende Publikation zur Fotografin

Ausstellung im Fotomuseum Winterthur: 28. Februar bis 14. Juni 2026

Ester Vonplon beschäftigt sich in ihrer künstlerischen Praxis mit Orten, die – vermeintlich – noch intakt und unberührt sind. Im Wissen um die Fragilität der Ökosysteme versucht sie, die Natur fotografisch festzuhalten, bevor diese aufgrund klimatischer Veränderungen und menschlichen Eingreifens möglicherweise bald verschwindet.

Die Publikation bietet Einblick in drei aktuelle Serien der Künstlerin, für die sie in verschiedenen Gegenden Graubündens arbeitet. Vonplon dokumentiert diese Landschaften mittels experimenteller fotografischer Methoden. Mal sind es Fotogramme von Fundstücken der Natur wie Steinen, Pilzen, Gräsern oder Federn, die durch das Sonnenlicht direkt auf historisches Cellofix-Fotopapier belichtet werden. Ein anderes Mal nutzt die Künstlerin einen stillgelegten Tunnel als Dunkelkammer oder sie begibt sich mit einer analogen Grossformatkamera allein in das unwegsame Gelände.

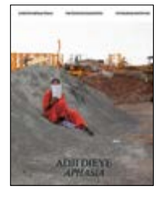
Fotomuseum Winterthur (Hg.)
Ester Vonplon – Flügelschlag

Reihe: Photographic Encounters
ca. 232 Seiten, ca. 120 meist farbige Abbildungen, broschiert,
mit Schutzumschlag, 21 × 26,5 cm
Deutsch / Englisch
CHF 39.– / EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-061-9
Februar 2026

Ohne Titel, aus *I See Darkness* ©Ester Vonplon

Über die Künstlerin:
Ester Vonplon (*1980) hat an der Fotoschule am Schifferbauerdamm (heute Neue Schule für Fotografie in Berlin) und an der Zürcher Hochschule für Künste studiert. Ihre Arbeiten werden im In- und Ausland präsentiert und sie wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Manor Kunstpreis Graubünden und dem SAC-Kunstpreis.

Weiterhin lieferbar:

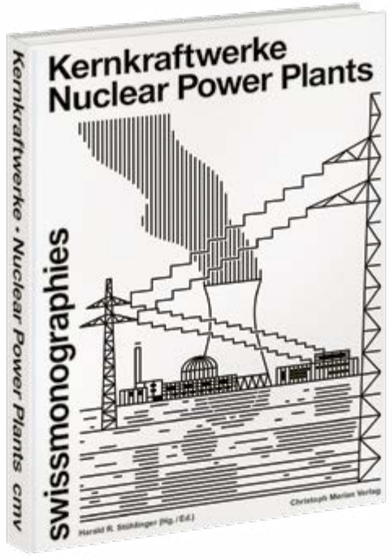


Fotomuseum Winterthur (Hg.)
Adji Dieye – Aphasia
CHF 29.– / EUR 29,–
ISBN 978-3-85616-986-2

Kernkraftwerk Leibstadt © Julian Salinas

Kernkraftwerk Mühleberg © Julian Salinas

Kernkraftwerk Leibstadt, 1980 © ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv



Harald R. Stühlinger (Hg.)
Christina Haas, Anne-Catherine Schröter,
Harald R. Stühlinger
Kernkraftwerke / Nuclear Power Plants

Reihe: Swissmonographies
ca. 240 Seiten, ca. 96 meist farbige
Abbildungen, gebunden, 17 × 22,5 cm
Deutsch / Englisch
CHF 39.– / EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-048-0
März 2026

Kernkraftwerk Beznau © Julian Salinas

Kernkraftwerke

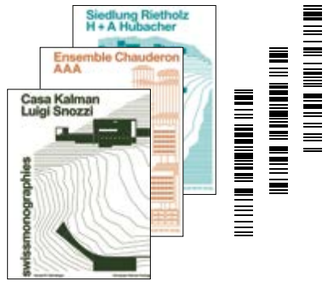
Denkmalwert und Erhaltungschancen von Kernkraftwerken

Plädoyer für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Zeugnissen des Atomzeitalters

Kernkraftwerke, besonders ihre monumentalen Kühltürme, sind sichtbare und ikonische Zeichen der Industriemoderne. Zwischen den 1960er-Jahren und Mitte der 1980er-Jahre entstanden in der Schweiz entlang der Aare und am Rhein fünf solcher Industrieanlagen. Nach der Stilllegung des Kernkraftwerks Mühleberg decken heute noch vier Werke rund ein Drittel des nationalen Energiebedarfs. Die Kernkraft selbst wird derzeit in der Schweiz wie auch weltweit wieder intensiv diskutiert: Ausstieg, Wiedereinstieg und Abschaltung sind Szenarien, die unter den Vorzeichen des Klimawandels und der Umweltkrise neu verhandelt werden.

Die Publikation widmet sich der spezifischen Baugeschichte und Architektur der Atomkraftwerke und fragt nach deren Denkmalwert und Erhaltungschancen. Denn auch die im Fall eines vollständigen Abrisses entstehenden Altlasten legen eine Nach- und Umnutzung des Bestandes nahe. Darüber hinaus wird die Bedeutung dieses unbequemen baukulturellen Erbes für die Schweizer Landschaft und das nationale Gedächtnis beleuchtet.

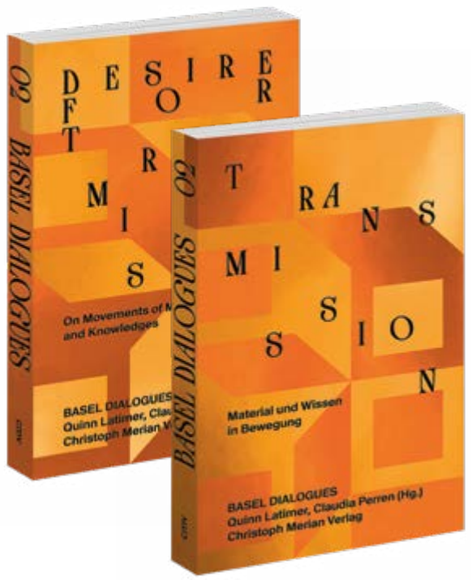
Weiterhin lieferbar:



Harald R. Stühlinger
Casa Kalman – Luigi Snozzi
Deutsch / Englisch
CHF 39.– / EUR 39,–
ISBN 978-3-85616-978-7

Harald R. Stühlinger (Hg.)
Christina Haas, Harald R. Stühlinger
Ensemble Chauderon – AAA
CHF 39.– / EUR 39,–
Deutsch / Englisch: ISBN 978-3-85616-998-5
Französisch / Englisch: ISBN 978-3-03969-025-1

Harald R. Stühlinger (Hg.)
Miriam Stierle, Giulia Scotto
Siedlung Rietholz – H + A Hubacher
Deutsch / Englisch
CHF 39.– / EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-033-6



Hochschule für Gestaltung und Kunst
Basel FHNW
Quinn Latimer, Claudia Perren (Hg.)

Transmission. Material und Wissen in Bewegung

Desire for Transmission: On Movements of Materials and Knowledges

Reihe: Basel Dialogues
ca. 265 Seiten, ca. 80 farbige Abbildungen,
Klappenbroschur, 11 × 18 cm
CHF 25.– / EUR 25,–
Deutsche Ausgabe: ISBN 978-3-03969-060-2
Englische Ausgabe: ISBN 978-3-03969-062-6
Juni 2026

Deutsch

Englisch

Transmission. Material und Wissen in Bewegung

Der Wunsch nach einer neuen pädagogischen Praxis

Expert:innen aus Kunst, Design, Film, Medientheorie, Wissenschaft und Informatik geben Impulse zum Verständnis unserer Gegenwart

Ausschlaggebend für die Entwicklung neuer Bildungsmodelle ist oft der starke Wunsch nach sozialer und künstlerischer Transformation. Wie kann Wissen unter den gegenwärtigen Bedingungen Kunst, Design und Technologie durchdringen? Diese Frage bildet den roten Faden, der sich durch die zehn Dialoge des Bandes zieht. Die Gespräche drehen sich etwa um immaterielle Geschichten zu materiellem Wissen, Sprachen des Realismus und der Fantasie, die Rolle gerechter Bildproduktion und Übertragungstechnologien bei Überwachung und im Widerstand. Durch den dialogischen Austausch entstehen neue Impulse für unsere vielschichtige Gegenwart.

Im Dialog: Bakri Bakhit, Shuruq Harb, Ute Holl, Pauline Julier, Jacqueline Loekito, Vanessa Amoah Opoku, Ìfẹ́olúwa Ọ̀ṣúnkọ́yà, Filipa Ramos, Tai Shani, Bérénice Serra u.a.

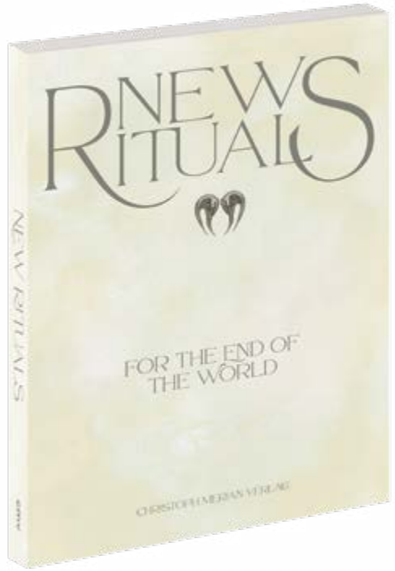
Basel Dialogues ist eine kritische Buchreihe der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW.

Tai Shani, *The Spell Or The Dream*, 2025, Courtesy the artist and Somerset House Studios. © Foto Tim Bowditch

Weiterhin lieferbar:

D E

Hochschule für Gestaltung und Kunst
Basel FHNW
Quinn Latimer, Claudia Perren (Hg.)
Reale Intelligenz (und andere Fiktionen)
Real Intelligence (and Other Flows and Fictions)
CHF 25.– / EUR 25,–
Deutsche Ausgabe: ISBN 978-3-03969-027-5
Englische Ausgabe: ISBN 978-3-03969-026-8



HEK (Haus der Elektronischen Künste)
Sabine Himmelsbach, Marlene Wenger
(Hg.)
Neue Rituale (für das Ende der Welt) / New Rituals (for the End of the World)

ca. 192 Seiten, ca. 120 farbige Abbildungen,
broschiert, 17 × 28 cm
Deutsch / Englisch
CHF 29.– / EUR 29,–
ISBN 978-3-03969-063-3
Juni 2026

Christiane Peschek, *Infinity Land*, 2025 © the artist

Neue Rituale (für das Ende der Welt)

Bedeutung von Ritualen im Zeitalter von KI, Krieg und Klimakrise

Innovative Verbindung von Technologie und Spiritualität

Ausstellung im HEK (Haus der Elektronischen Künste) in Basel: 9. Mai bis 9. August 2026

Das Thema Rituale beschäftigt die Menschen seit jeher. Rituale zu ersinnen und durch sie Halt zu finden oder Identität zu schaffen, ist eine zutiefst menschliche Praxis. «Wir brauchen neue Rituale», fordern Philosophen wie Byung-Chul Han vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Weltlage. Denn das rituelle Teilen des Symbolischen besitzt die Kraft, die Mitglieder einer Gemeinschaft zu verbinden.

Welche neuen Rituale entstehen gegenwärtig, in einer Zeit, in der KI, Klimakrise und Krieg eine apokalyptische Stimmung heraufbeschwören? Welche Rolle spielt dabei die Technologie? Welche Rituale haben emanzipatorisches, welche unterdrückendes Potenzial? Und werden Roboter auch irgendwann Rituale haben? Die Publikation stellt aktuelle künstlerische Positionen vor, die sich mit solchen Fragen beschäftigen, und bietet darüber hinaus Anleitungen zur eigenen Durchführung von Ritualen.

Mit Beiträgen von Anan Fries, Jenny Stümer, Audrey Tang, Marlene Wenger, Günseli Yalsinkaya u.a.

Weiterhin lieferbar:

HEK (Haus der Elektronischen Künste)
Sabine Himmelsbach, Marlene Wenger
(Hg.)
Andere Intelligenzen / Other Intelligences
CHF 29.– / EUR 29,–
ISBN 978-3-03969-043-5

Ernst Keller, Aria Bank, 1950er-Jahre © Blaser Architekten; Foto Werner Blaser

Paul Schatz, Oloid, ca. 1960 © Paul Schatz Stiftung; Foto Barbara Jung

Studiocolony, Harvest Table, 2023 © Foto Mycrobez AG, Felix Grimm

Benjamin Adler, Meret Ernst,
Dorothée King
Kleine Basler Designgeschichte

ca. 200 Seiten, ca. 24 meist farbige
Abbildungen, gebunden, 9,5 × 15 cm
CHF 24.– / EUR 24,–
ISBN 978-3-03969-058-9
Juni 2026
erscheint auch als E-Book

Über die Autor:innen:
Benjamin Adler (*1978) ist Design- und Architekturhistoriker, Dozent am Institut Architektur der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und Mitinhaber eines Geschäfts für Vintage Design in Basel.

Meret Ernst (*1966) ist Kuratorin am Museum für Gestaltung in Zürich und Co-Direktorin des Netzwerks Designgeschichte.

Dorothée King (*1979) leitet seit 2018 das Institut Vermittlung von Kunst und Design an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW.

Kleine Basler Designgeschichte

Gestaltungsikonen aus Basel für die Welt

Unterhaltsame und kenntnisreiche Hintergrundgeschichten

Design in seiner ganzen Breite: Grafik und Werbegrafik, Textil, Essen, Möbel, Szenografie, Interieur und Industrie …

Design ist eine globale Angelegenheit. Es wird irgendwo entworfen, irgendwo gefertigt und ist dann überall erhältlich – und doch erleben wir Design stets vor Ort. Das Buch erzählt 24 Geschichten besonderer Designideen, die von Basel aus in der Welt Furore gemacht haben.

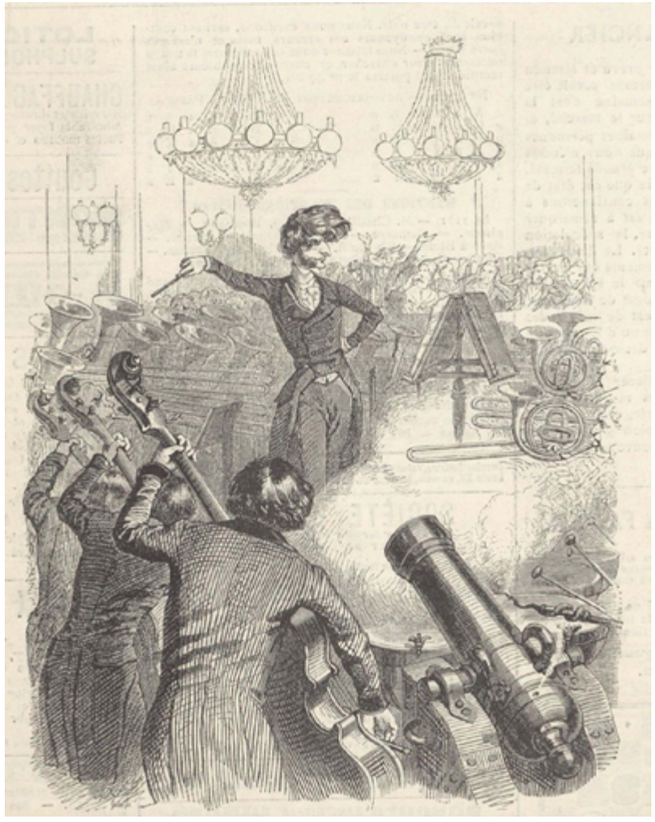
Von Max Bills Ausstellung *Die gute Form* bis zur «Basler Grafik», von Lucius Burckhardts Promenadologie bis zum Shanghai Lounge Chair, entworfen für die Weltausstellung 2011, vom Basler Läckerli über das Logo der Swissair bis hin zum «Wickelfisch» der Rheinschwimmer:innen – die Beiträge bieten überraschende Einblicke zu ausgewählten Stücken der Basler Designgeschichte. Design wird dabei bewusst nicht nur ästhetisch und funktional verstanden, sondern in seiner erweiterten gesellschaftlichen Rolle hinterfragt.

Weiterhin lieferbar:

Jana Lucas
Kleine Basler Kunstgeschichte
CHF 24.– / EUR 24,–
ISBN 978-3-03969-015-2

Matthias Buschle, Daniel Hagmann
Kleine Basler Weltgeschichte
CHF 24.– / EUR 24,–
ISBN 978-3-03969-016-9

Foto Lothar Jeck © SAAB BSL 1060b 21144



Hector Berlioz (Wikimedia Commons)

Konzert im Musiksaal des Stadtcasinos Basel © Benno Hunziker

Stiftung Sinfonieorchester Basel (Hg.)
Sigfried Schibli
Botschafter der Klangkultur
Sinfonieorchester Basel

ca. 160 Seiten, ca. 70 meist farbige Abbildungen, gebunden, 21 × 28 cm
CHF 39.–/EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-059-6
März 2026

© Nicole Nars-Zimmer

Botschafter der Klangkultur

Umfassende Darstellung der 150-jährigen Geschichte des Sinfonieorchesters Basel

Ein bedeutender Beitrag zur Musikgeschichte der Schweiz

Das Sinfonieorchester Basel ist eines der ältesten und bedeutendsten Orchester der Schweiz. Gegründet 1876 – in jenem Jahr, in dem auch der Musiksaal des Stadtcasinos Basel entstand, der noch heute die Spielstätte des Orchesters ist – finden sich unter seinen Dirigenten grosse Namen wie Gustav Mahler, Hans Huber, Felix Weingartner oder Pierre Boulez. Bedeutende Werke des 20. und 21. Jahrhunderts – unter anderem von Béla Bartók, Arthur Honegger oder Dieter Ammann – wurden vom Sinfonieorchester Basel uraufgeführt.

Das reich bebilderte Buch erzählt die Geschichte des Orchesters mit zahlreichen Bezügen zu den kultur- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen der letzten 150 Jahre. Es beleuchtet zentrale Themen wie die Rolle von Klangkörpern im urbanen Wandel, das Verhältnis zwischen Dirigent:innen und Musiker:innen, den langen Kampf um die Trägerschaft sowie die neue Selbstständigkeit des Orchesters. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Thema Gleichstellung, das eindrücklich zeigt, wie gesellschaftlicher Wandel auch musikalische Institutionen verändert.

Über den Autor:
Sigfried Schibli (*1951), promovierter Musikwissenschaftler, arbeitete ab 1971 als Musikkritiker unter anderem für die *Basler Nachrichten* und die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Von 1988 bis 2016 war er Musikredaktor der *Basler Zeitung*.

Erster Centralbahnhof, um 1890 © StABS, Bild 3, Nr. 1035

Seidenband-Musterbuch, um 1770/80 © HMB, Inv. 1917.887

Wohnung an der Hutgasse, Foto Wolf, 1896 © StABS, NEG 1386

© icona basel, Christoph Gysin

Tobias Ehrenbold, Brigitte Röder,
Marcus Sandl, Patrick Kury
Basel. Eine neue Geschichte der Stadt

Reihe: Stadt.Geschichte.Basel
ca. 350 Seiten, ca. 180 meist farbige Abbildungen, gebunden, 20 × 27 cm
CHF 49.– / EUR 49,–
ISBN 978-3-03969-010-7
August 2026

Bestellen Sie zum Subskriptionspreis CHF 39.–, gültig bis 31.7.2026

Basel. Eine neue Geschichte der Stadt

Der kompakte Überblicksband zur erfolgreichen Reihe *Stadt.Geschichte.Basel*

Eine fesselnde Zeitreise von der Altsteinzeit bis in die Gegenwart

Neue, innovative Darstellung historischer Entwicklungen und Zusammenhänge

Die reich illustrierte Publikation erzählt die Geschichte des heutigen Kantons Basel-Stadt auf neuartige und packende Weise. Von den ersten menschlichen Spuren vor mehr als 50 000 Jahren bis in die unmittelbare Gegenwart – die Autor:innen zeigen in unterschiedlichen, innovativen Textformaten die Vielfalt vergangener Lebensformen in einem sich verändernden Siedlungsraum. Sie begeben sich auf Spurensuche nach den archäologischen und historischen Quellen, vermitteln mit einem Zeitraffer die wichtigsten Ereignisse jeder Epoche und werfen Schlaglichter auf menschliche Einzelschicksale.

Themen, die auch in der Gegenwart Basels eine wichtige Rolle spielen, wie Wirtschaft, Migration, Kunst und Kultur, oder die Frage, was den städtischen Charakter zu den verschiedenen Zeiten ausmacht, werden bis in die tiefe Vergangenheit zurückverfolgt. Das Buch ermöglicht es auf diese Weise, langfristige Entwicklungen, aber auch Brüche und Wendepunkte anschaulich nachzuvollziehen.

Weiterhin lieferbar:

Stadt.Geschichte.Basel
pro Band CHF 39.– / EUR 39,–

Band 1: Auf dem langen Weg zur Stadt. 50 000 v. Chr. – 800 n. Chr.
ISBN 978-3-03969-001-5

Band 2: Eine Bischofsstadt zwischen Oberrhein und Jura. 800 – 1273
ISBN 978-3-03969-002-2

Band 3: Stadt in Verhandlung. 1250 – 1530
ISBN 978-3-03969-003-9

Band 4: Aufbrüche, Krisen, Transformationen. 1510 – 1790
ISBN 978-3-03969-004-6

Band 5: Hinter der Mauer, vor der Moderne. 1760 – 1859
ISBN 978-3-03969-005-3

Band 6: Die beschleunigte Stadt. 1856 – 1914
ISBN 978-3-03969-006-0

Band 7: Stadt an der Grenze in einer Zeit der Gefährdung. 1912 – 1966
ISBN 978-3-03969-007-7

Band 8: Auf dem Weg ins Jetzt. Seit 1960
ISBN 978-3-03969-008-4

Band 9: Stadträume. Offen und begrenzt, gestaltet und umkämpft
ISBN 978-3-03969-009-1

Ein Tag für immer

Einblicke in Lebenswelten, Gedanken und Weltanschauungen von Kindern und Jugendlichen

Prämierte Texte verschiedener Alterskategorien

Für die 31. Ausgabe des Schreibwettbewerbs *Die Basler Eule* haben sich über 350 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 20 Jahren zum Thema «Ein Tag für immer» mit ihren Texten beworben. Die Beiträge zeigen eindrücklich, wie unterschiedlich und kreativ junge Menschen das titelgebende Thema angehen und sich mit grossem Einfallsreichtum persönlich zum Ausdruck bringen.

Die Basler Eule ist ein Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche aus der Region Basel. Er wurde 1993 erstmals ausgeschrieben und findet seither jedes Jahr statt. Ein zentrales Anliegen ist es, Jugendliche in die Organisation des Wettbewerbs einzubeziehen. Die Themenvorschläge für den Wettbewerb stammen stets von einer Basler Schulklasse, und eine weitere Schulklasse kürt unter den als preiswürdig erachteten Texten die Hauptgewinner und Hauptgewinnerinnen jeder Kategorie. Auch die Laudatio an der Preisverleihung wird von Jugendlichen gehalten.

Die Basler Eule (Hg.)
Ein Tag für immer
Texte von Jugendlichen

Reihe: Basler Eule
ca. 172 Seiten, ca. 24 s/w Abbildungen,
gebunden, 11 × 18 cm
CHF 16.–/EUR 16,–
ISBN 978-3-03969-064-0
Mai 2026

Weiterhin lieferbar:

Die Basler Eule (Hg.)
Die letzten Stunden
CHF 16.–/EUR 16,–
ISBN 978-3-03969-046-6

Die Basler Eule (Hg.)
Traum (oder Realität)
CHF 16.–/EUR 16,–
ISBN 978-3-03969-032-9

Jetzt vorbestellen

Heidi Abel – Ansage und Engagement

Heidi Abel (1929–1986) war die First Lady des Schweizer Fernsehens. Als eine der ersten Frauen in der Schweizer Medienlandschaft hat sie Fernsehgeschichte geschrieben.

Der reich bebilderte Band zeichnet ihren ungewöhnlichen Werdegang in bislang unveröffentlichten Bildern von Eric Bachmann nach. Ergänzende Essays beleuchten zentrale Themen wie Feminismus, Umweltbewusstsein, Tierschutz, Mode und die Entstehung eines kulturellen Mythos.

Mirjam Fischer, Dominik Bachmann (Hg.)
Heidi Abel – Ansage und Engagement
Fotografien von Eric Bachmann

ca. 256 Seiten, ca. 234 meist farbige
Abbildungen, gebunden, 22 × 27 cm
CHF 39.–/EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-066-4
Oktober 2026

Ausgewählte Titel aus unserer Backlist

Architektur, Kunst und Fotografie

Atelier Mondial, Alexandra Stäheli (Hg.)
Cuisine Mondiale
Deutsch/Englisch
CHF 29.–/EUR 29,–
ISBN 978-3-03969-038-1

Hannes Mangold (Hg.)
Pilzwerk
CHF 39.–/EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-049-7

Robert Bösch
Bilder, die ich gesehen habe
Deutsch/Englisch
CHF 130.–/EUR 130,–
ISBN 978-3-03969-053-4

Kunstmuseum Basel, Eva Reifert (Hg.)
Geister/Ghosts
Deutsch/Englisch
CHF 20.–/EUR 20,–
ISBN 978-3-03969-050-3

Céline Dietziker, Lukas Gruntz, Luigi Middea
Basler Wohngrundrissquartett
CHF 39.–/EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-052-7

S AM Schweizersches Architekturmuseum
Anaïs Auprêtre de Lagenest, Andreas Ruby (Hg.)
Wohnen fürs Wohnen
CHF 39.–/EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-051-0

Kultur und Gesellschaft

Christian Brückner (Hg.)
«Spreche morgen Rolf»
CHF 29.–/EUR 29,–
ISBN 978-3-03969-039-8

Schweizerisches Nationalmuseum (Hg.)
Techno
CHF 29.–/EUR 29,–
ISBN 978-3-03969-041-1

Flavia Brändle, Margrit Linder (Hg.)
Im Besengebiet/Field of Brooms
Deutsch/Englisch
CHF 39.–/EUR 39,–
ISBN 978-3-03969-040-4

Fotografie in der Palliative Care

Tina Ruisinger
Lebensbilder
CHF 34.–/EUR 34,–
ISBN 978-3-03969-055-8

Innovative Verbindung von Kunst und Therapie

Die Fotografin Tina Ruisinger hat ein einzigartiges künstlerisches Projekt in der Palliative Care realisiert: Mithilfe von Fotografie ermöglicht sie schwerkranken und hochbetagten Menschen im letzten Lebensabschnitt Momente der Selbstwirksamkeit und Würde. Teils fotografieren die Patientinnen und Patienten – unterstützt von der Autorin – selbst, teils lassen sie anhand mitgebrachter Schnappschüsse zentrale Momente ihres Lebens Revue passieren.

Das Buch versammelt Fotografien, die im Zuge des Projektes entstanden sind, begleitet von persönlichen, eindrücklichen Zitaten. Es ermöglicht eine berührende Auseinandersetzung mit den in unserer Gesellschaft nach wie vor tabuisierten Themen Tod und Sterben.

Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
CH-4052 Basel
+41 61 226 33 25
info@merianverlag.ch
merianverlag.ch

Auslieferung Schweiz
AVA Verlagsauslieferung
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
+41 44 762 42 00
avainfo@ava.ch

Vertretung Schweiz
Scheidegger & Co. AG
Franklinstrasse 23
CH-8050 Zürich
+ 41 44 762 42 46

Sarah Bislin
s.bislin@scheidegger-buecher.ch

Stephanie Brunner
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Auslieferung Deutschland und Österreich
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Anna-Vandenhoek-Ring 36
DE-37081 Göttingen
+49 551 384 20 00
bestellungen@gva-verlage.de

Vertretung Deutschland
Jessica Reitz
reitz@buchart.org

Vertretung Österreich
Karin Matt
k.matt@merianverlag.ch

Auslieferung Europa und Übersee
Idea Books
Nieuwe Hemweg 14E
NL-1013 BG Amsterdam
+31 20 622 61 54
idea@ideabooks.nl

Vertretung Europa und Übersee
Niederlande, Belgien und Skandinavien
Idea Books
idea@ideabooks.nl

Frankreich
Sébastien Richard
contact@macadam-diffusion.fr

Südeuropa
Bookport
bookport@bookport.it

Osteuropa
Kinga Jambroszczak, Obibook
kinga@obibook.com

Grossbritannien und Irland
Art Data
orders@artdata.co.uk

USA und Kanada
Phillip Galgiani
phillip@galgiani.com

Lateinamerika
David Williams, Intermedia Americana
david@intermediaamericana.net

Australien und Neuseeland
Perimeter Distribution
idea@perimeterdistribution.com

Japan und Asien
Julie Onishi
voice@sings.asia

China und Hongkong
China Publishers Services
benbai@cps-hk.com
annie@cps-hk.com

Folgen Sie uns auf

Auch bei VLB-TIX

Bei den Schweizer Preisen handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Coverabbildung: aus *Ester Vonplon – Flügelschlag* © Ester Vonplon